

# Adventsstunde

109

der

## Dresdner Hitler-Jugend

am 1. Adventssonntag, den 3. Zulmond 1933 in der  
**Frauenkirche zu Dresden** Beginn 16 Uhr

Es wirken mit:

Der Kreuzchor unter Leitung des Kantor Rudolf Mauersberger  
Herr Organist A. Gottinger

### Folge:

#### Adventliches Orgelvorspiel

#### Nun sei willkommen! (11. Jahrh. Ältestes Weihnachtslied)

Nun sei willkommen, Herre Christ,  
Der du unser aller Meister bist.  
Nun sei willkommen, lieber Herre,  
Hier auf Erden also schöne. Kyrie eleison!

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,  
Der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstoßt.  
Die Mutter hat geheißten Maria,  
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht. Kyrie eleison.

#### Adventsworte

#### Gemeinsamer Gesang

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!  
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich,  
der Heil und Leben mit sich bringt,  
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich an Rat.

Oh wohl dem Land, oh wohl der Stadt,  
die diesen König bei sich hat!  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein!  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn,  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer früh und spat.

**Die Vision des Kaisers** . . . . . Selma Lagerlöf

**Pastorale** . . . . . von A. Gottinger

#### Es flog ein Täublein weiße (15. Jahrh.)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,  
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart.  
„Begrüßest seist du, wunderschöne Magd!  
Dein Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“  
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottessohn,  
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.  
Ach Gott, warumbe tat er aber das?  
Er wollt herwieder bringen, was Adam und Eva verbracht.  
Kyrie eleison.



**Gemeinsamer Gesang** (Mel. Vom Himmel hoch da komm ich her)

Komm Heiden-Heiland, Lösegeld,  
komm schönste Sonne dieser Welt:  
Laß abwärts flammen deinen Schein,  
denn so will Gott geboren sein:

Komm an von deinem Ehrentron,  
Sohn Gottes und der Jungfrau Sohn,  
Komm an, du zweigesterner Held,  
geh mutig durch dies Tal der Welt.

Von deiner Krippe glänzt ein Strahl  
ein Licht leucht durch dies finstre Tal,  
es gibt die Nacht so hellen Schein,  
der da wird unverlöschlich sein.

**Kindelwiegen** „Röllner Gesangbuch“ (1623)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!  
Eia! Susani, su.  
Kommt, singt und klingt,  
Kommt, pfeift und trombt,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit!  
Eia! Susani, su.  
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich geh'n!  
Eia! Susani, su.  
Und Tag und Nacht nicht stille steh'n.  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen  
Weit und breit!  
Eia! Susani, su.  
Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit,  
Alleluja!  
Von Jesus singt und Maria!

In dulci jubilo (14. Jahrh.) Saß von **Carl Thiel**

In dulci jubilo  
Nun singet und seid froh.  
Unsers Herzens Wonne  
Leit in praesepio  
Und leuchtet als die Sonne  
Matris in gremio.  
Alpha es et o!

O Jesu parvule,  
Nach dir ist mir so weh.  
Tröst mir mein Gemüte,  
O puer optime,  
Durch alle deine Güte,  
O princeps gloriae,  
Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia  
Nirgend mehr denn da,  
Da die Engel singen  
Iam nova cantica,  
Wo die Schellen klingen  
In regis curia.  
Eia, wären wir da!

**Gemeinsamer Schlußgesang**

Es ist ein Ros' entsprungen,  
Aus einer Wurzel zart;  
Wie uns die Alten sungen,  
Von Jesse kam die Art,  
Und hat ein Blümlein bracht  
Mitten im kalten Winter,  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
Davon Jesaias sagt.  
Hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd.  
Aus Gottes ew'gem Rat  
Hat sie ein Kind geboren  
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein so kleine,  
Das duftet uns so süß.  
Mit seinem hellen Scheine  
Vertreibt's die Finsternis.  
Wahr Mensch und wahrer Gott  
Hilft uns aus allem Leiden,  
Rettet von Sünd und Tod.